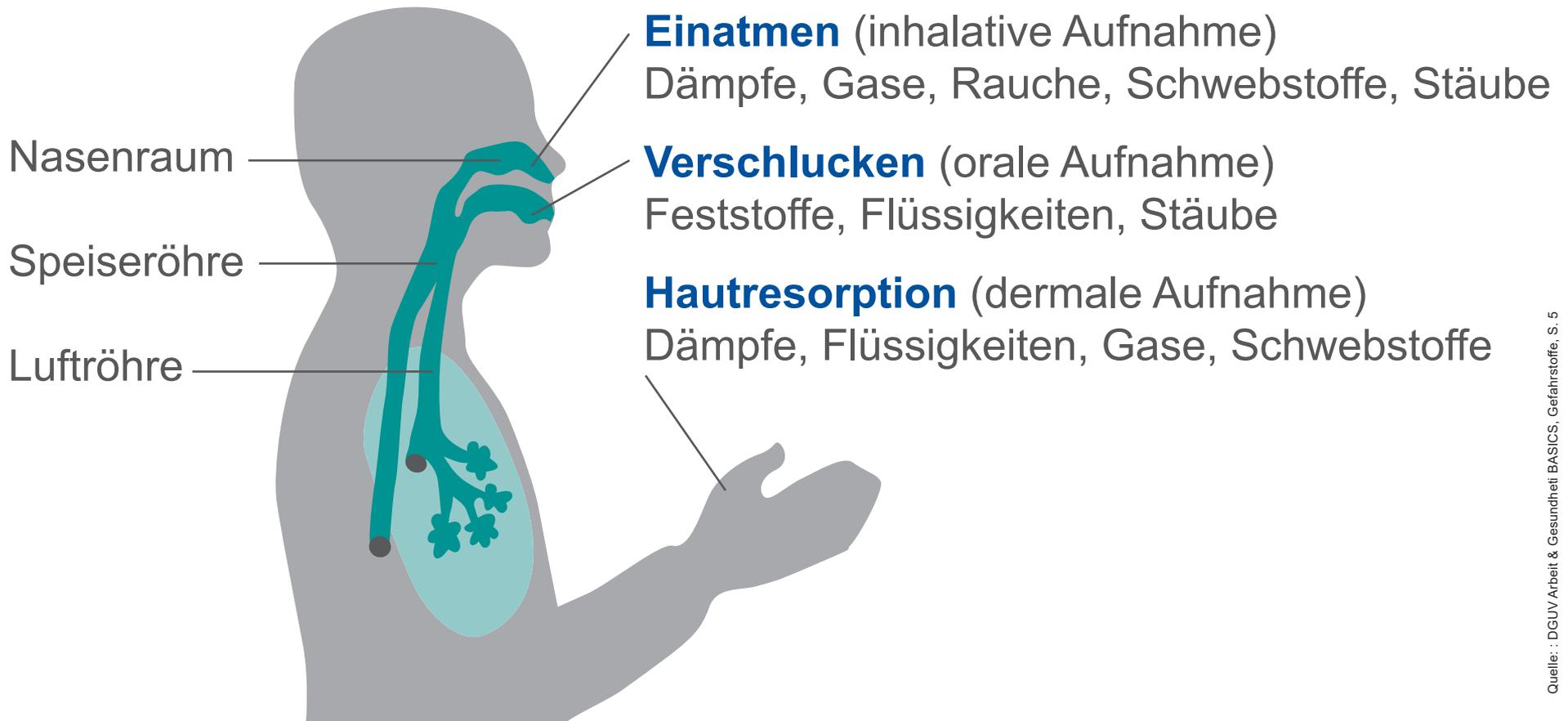


# Genau hinsehen lohnt sich!



Foto: Dominik Buschardt

# Aufnahmewege von Gefahrstoffen



Quelle: : DGUV Arbeit & Gesundheit BASICS, Gefahrstoffe, S. 5

# Die richtige Kennzeichnung

Beispiel für ein Kennzeichnungsetikett nach „CLP-Verordnung/GHS“



Quelle: <http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Einstufung-und-Kennzeichnung/Kennzeichnungsetikett.html>

# Die neuen GHS-Gefahrenpiktogramme nach CLP-Verordnung



GHS01  
Explodierende  
Bombe



GHS02  
Flamme



GHS03  
Flamme über  
einem Kreis



GHS04  
Gasflasche



GHS05  
Ätzwirkung



GHS06  
Totenkopf mit  
gekreuzten Knochen



GHS07  
Ausrufezeichen



GHS08  
Gesundheits-  
gefahr



GHS09  
Umwelt

# Gefahrenklassen und -kategorien

**Gefahrenklassen:** Physikalisch-chemische Gefahren, Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren

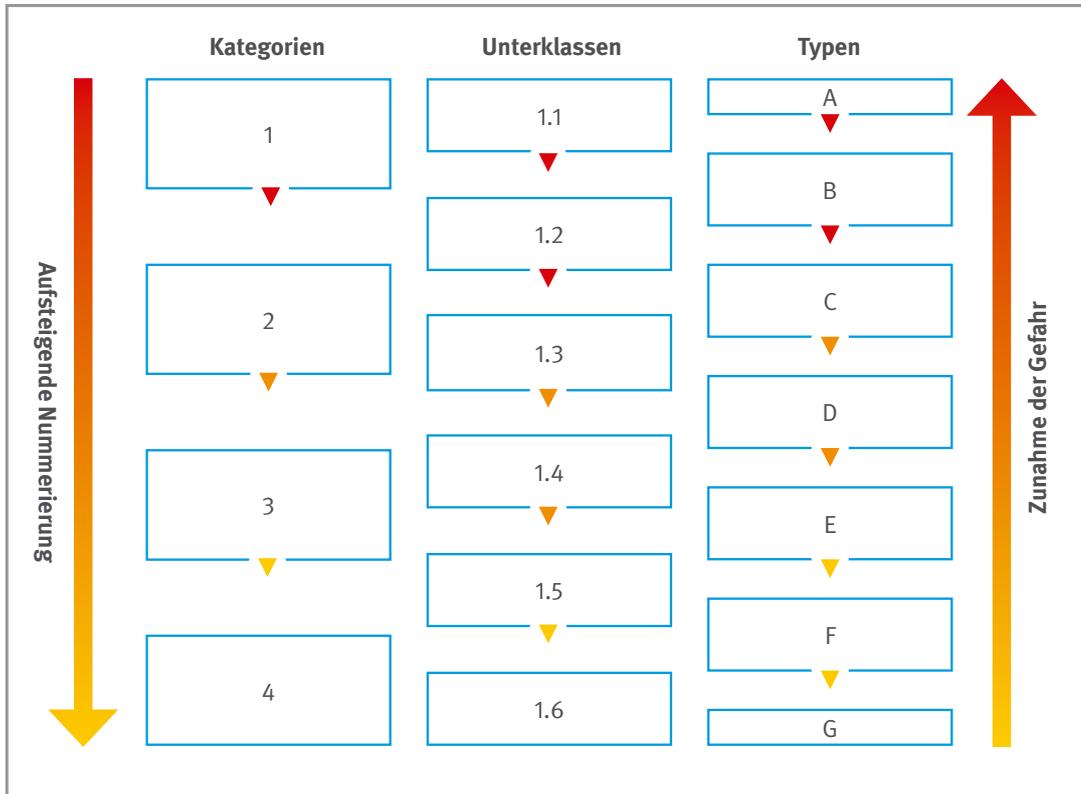
**CLP-Verordnung/GHS:** 28 Gefahrenklassen (z. B. Ozonschicht schädigend)  
**Stoffrichtlinie (bisherige Kennzeichnung):** 15 Gefährlichkeitsmerkmale

**Gefahrenkategorien:** Untergliederung innerhalb der Gefahrenklassen zur Angabe der „Schwere der Gefahr“

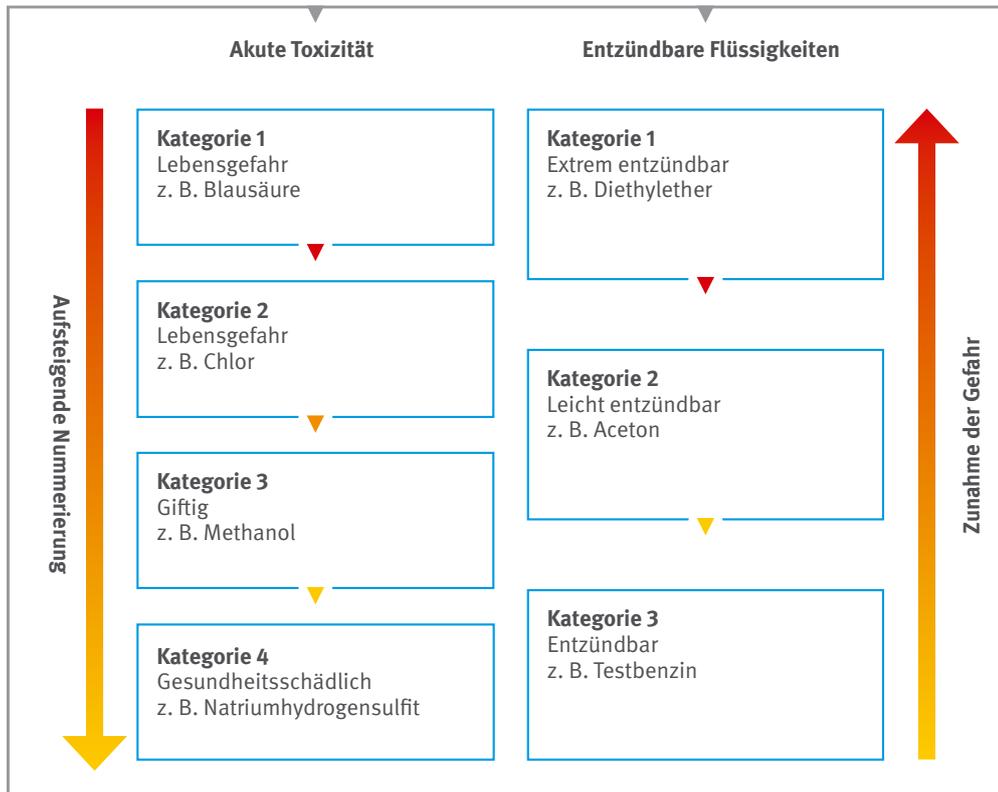
**CLP-Verordnung/GHS:** Abstufungen bei allen Gefahrenklassen bis zu 4 Kategorien

**Alte Kennzeichnung:** Abstufungen nur bei bestimmten Merkmalen (z. B. sehr giftig, giftig, gesundheitsschädlich; R 34 „Verursacht Verätzungen“, R 35 „Verursacht schwere Verätzungen“, R 38 „Reizt die Haut“)

# Zusammenhang zwischen Nummerierung und Gefahr (1)



# Zusammenhang zwischen Nummerierung und Gefahr (2)



## Signalwörter „Achtung“ und „Gefahr“

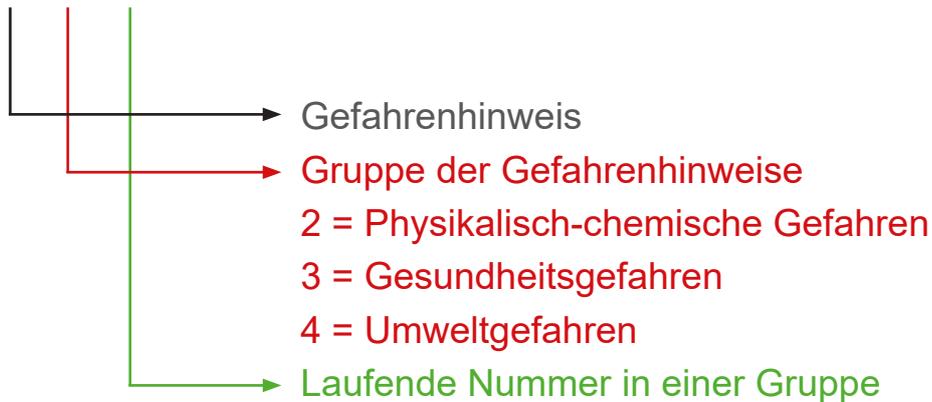
- Informieren über den relativen Gefährdungsgrad und signalisieren potenzielle Gefahr
- Helfen bei der Unterscheidung der Gefährdungskategorien
- Bei Mehrfacheinstufung der „Schwere der Gefahr“ wird auf dem Etikett das Signalwort „Gefahr“\* verwendet, das Signalwort „Achtung“\*\* erscheint dann nicht.

\* schwerer wiegende Gefährdung \*\* bei geringerer Gefährdung

# Gefahrenhinweise (Hazard Statements) am Beispiel „Aceton“

(Standard Lösemittel z. B. in Nagellack)

**H 2 25** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar



## Weitere Gefahrenhinweise für Aceton

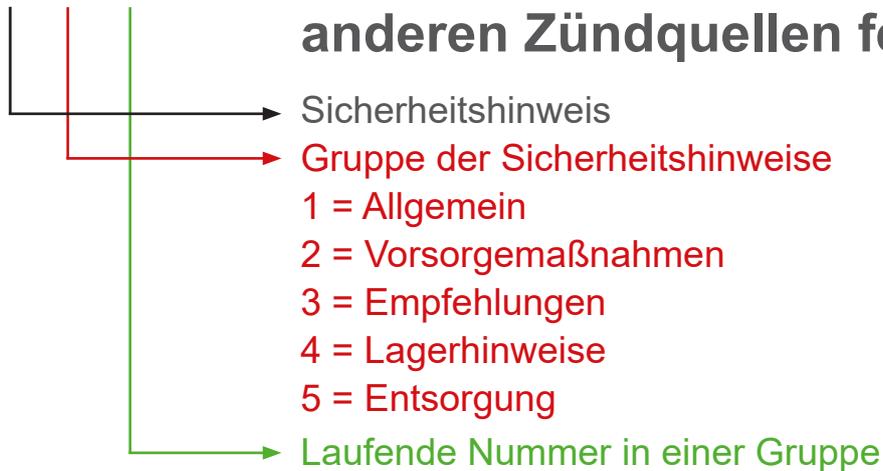
H319: Verursacht schwere Augenreizung

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

# Sicherheitshinweise (Precautionary Statements) am Beispiel „Aceton“

P 2 10

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen



## Weitere Sicherheitshinweise für Aceton

P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

## Impressum:

DGUV Lernen und Gesundheit: Gefahrstoffe am Arbeitsplatz, Mai 2024

**Herausgegeben von:** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV),

**Chefredaktion:** Kathrin Baltscheit (V.i.S.d.P.), DGUV, Berlin

**Redaktion:** Anna Schubert, Gabriele Albert, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, [www.universum.de](http://www.universum.de)

**E-Mail Redaktion:** [info@dguv-lug.de](mailto:info@dguv-lug.de)

**Text:** Gabriele Mosbach, Potsdam,  
Dipl.-Ing. Ludger Hohenberger, Münster

Dieses Präsentationsmaterial gehört zu der Unterrichtseinheit „Gefahrstoffe am Arbeitsplatz“, Mai 2024

Unter [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de), *webcode: lug840599* finden Sie zu diesem Thema folgende weitere Materialien:

- Kompetenzen
- Didaktisch-methodischer Kommentar
- Hintergrundinformationen für die Lehrkraft
- 4 Arbeitsblätter mit Lösungsblättern
- 1 Infotext für die Schülerinnen und Schüler